



KANIEDENTA

Ihr Partner für Qualität



Kaniedenta · Dentalmedizinische Erzeugnisse GmbH & Co. KG
 Zum Haberland 36 · D-32051 Herford
 Postfach 2022 · D-32010 Herford

Tel. 05221-34550 · Fax 05221-345511
 E-Mail: info@kaniedenta.de
 Internet: www.kaniedenta.de

Kanisit Composit

Lichthärtendes, fließfähiges Mikrohybrid

CE 0482- Gebrauchsinformation

Allgemeines:

Kanisit ist ein lichthärtendes, fließfähiges Feinhybrid, das für Kavitäten der Klassen III, IV und V empfohlen wird. **Kanisit** direkt aus dem Applikator in die Kavität geben und beim Aufbau der Restauration die Applikatorspitze wie einen Pinsel benutzen, um **Kanisit** in die marginalen Grenzflächen zu verteilen. Kein anderes System erlaubt eine derart einfache, schnelle und präzise Handhabung.

Die Fließfähigkeit von **Kanisit** gewährleistet nicht nur eine hohe Randadaption des Füllungsmaterials an den Kavitätenwänden sondern ebenso eine glatte, ebene Füllungs Oberfläche mit optimaler Oberflächenintegrität. Aus diesem Grund ist **Kanisit** ebenfalls hervorragend geeignet zur Fissurenversiegelung.

Wegen der besonderen Fähigkeit von **Kanisit**, über einen längeren Zeitraum Fluoridionen abgeben zu können, ist **Kanisit** in der Lage, die an eine Restauration angrenzenden Zahngewebe hinsichtlich ihres Mineralisationsgrades zu festigen.

Vorbereitung:

Die Kavität sollte in konventioneller Weise für die Applikation von **Kanisit** präpariert werden. Alle gebräuchlichen Konditioniertechniken können in Verbindung mit **Kanisit** angewandt werden. Wie empfehlen die Verwendung 33%-iger Phosphorsäure. Benutzen Sie konventionelle Techniken für die Haftvermittlung und folgen Sie hierfür die Anweisungen des Bond Herstellers.

Anwendung:

Passende Vitafarbe auswählen und neue Applikationsspitze auf den Applikator aufsetzen. Eine kleine Menge **Kanisit** entlang der axialen und gingivalen Ränder spritzen. Beim Aufbau der Restauration die Applikatorspitze wie einen Pinsel verwenden, um **Kanisit** in die marginalen Grenzflächen zu verteilen. Die schmale Applikatorspitze erlaubt hierbei eine maximale Kontrolle beim Konturieren.

Lieferformen:

Kanisit Einführungsset 6 Spritzen à 3 g incl. 50 Applikationstips in unterschiedlichen Vitafarben (A2, A3, A3.5, B2, C2, C3)
Kanisit Normalpackung 6 Spritzen à 3 g incl. 50 Applikationstips in einheitlicher Vitafarbe, verfügbare Vitafarben: A1, A2, A3, A3.5, A4, B2, B3, C2, C3
Applikationstips für Kanisit Beutel á 50 Stück (schwarz)

Um eine optimale Härtung zu erzielen, nicht mehr als 2 mm **Kanisit** auf einmal antragen. Lampe so nah wie möglich an die Oberfläche der Füllung bringen und die einzelnen Schichten für ca. 40 Sekunden (je nach Lichtintensität) aushärten. Zum Abschluß der Präparation **Kanisit** nochmals für 40 Sekunden endhärten.

Verfügbare Vitafarben:

Kanisit ist erhältlich in den Farben A1, A2, A3, A3.5, A4, B2, B3, C2, C3, C4 (entsprechend der Vita-Farbskala).

Zusammensetzung:

Bis-GMA, UDMA, DDDMA, HDDMA, Bariumglasfüllstoffe, Silikate, Natriumfluorid sowie in geringen Mengen Stabilisatoren, Additive und Lebensmittelpigmente.

Nebenwirkungen:

Langanhaltenden Kontakt von noch nicht (licht)gehärtetem **Kanisit** mit Haut oder Zahnfleisch vermeiden. Falls solch ein Kontakt doch entstehen sollte, sorgfältigst spülen. In Einzelfällen können entsprechend prädisponierte Personen eine Hypersensitivität gegen einzelne Komponenten von **Kanisit** entwickeln. Derartige Vorfälle sind bislang noch nicht bekannt geworden.

Lagerung:

Kanisit trocken und kühl lagern. Die Haltbarkeit von **Kanisit** beträgt 3 Jahre, wenn die Lagerung nicht über 23°C erfolgt.

Wichtige Hinweise:

- **Spritze nach Gebrauch sorgfältig verschließen.**
 - **Material nicht über 23°C (75°F) lagern.**
 - **Material vor Sonneneinstrahlung schützen.**
 - **Nicht nach Ablauf des Verfalldatums verwenden.**
- Stand 08.09.03, G5010/03

Physikalische Eigenschaften:

Druckfestigkeit	>= 200 MPa
Biegefestigkeit	>= 90 MPa
Diametrale Zugfestigkeit	>= 40 MPa
Biegemodul	>= 3,5 GPa
Elastizitätsmodul	<= 4,2 GPa
Barcolhärte	>= 65
Wasseraufnahme	< 25 µg/mm ³
Röntgenopazität	Gut